

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 69 (1943)
Heft: 6

Artikel: Geng wie geng
Autor: P.F.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-480416>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

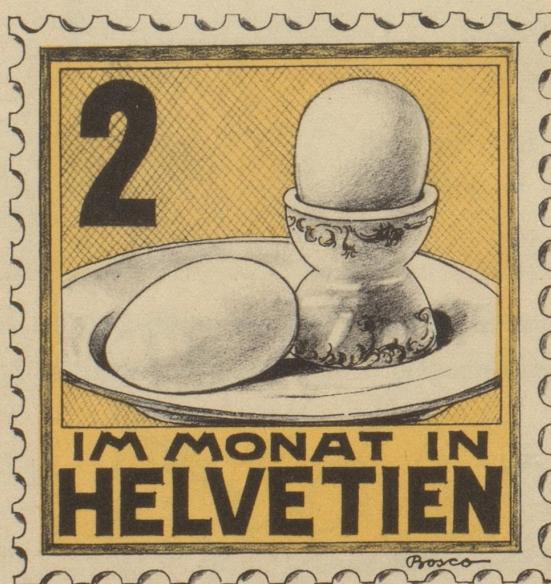
Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die superneutrale Marke

Entwurf von Rickenbach



Die Zw-Eier-Marke

Entwurf von Bosco



Vom Selbstbewußtsein

Schon oft ist mir aufgefallen, daß die meisten Leute sehr gekränkt sind, wenn sie dem Trämler ihr Billett oder Abonnement ein zweites Mal zeigen müssen. Sie tun gerade als seien sie schon ausdrücklich des Schwarzfahrens bezichtigt worden. «So weiß also dieser patzige Trämler nicht einmal mehr, daß ich', Gottfried Huber, geboren 1892, in pensionsberechtigter Stellung, Vizepräsident des Kaninchenzüchtervereins „Punktfrei“, das Billett doch schon am Bahnhof gelöst habe!»

Die Erklärung? Du lieber Gott, man läßt eben sein wertes Selbstbewußtsein dort ein wenig von der Leine, wo man noch darf, nämlich unterwegs, zwischen dem trauten Heim und der Amtsstube.

Stück.

Kein Beweis

Die Tatsache, daß einer zu Hause eine Xanthippe hat, ist noch kein Beweis dafür, daß er ein Sokrates ist. St.

Maxli

chumm etz hei, du muesch mr Kommissione mache! ruft die Mutter auf die Dorfstraße hinunter.

Aber auf dem Schulhausplatz leisten gerade Soldaten den Fahneneid. Und das will der Maxli doch miterleben. Bald chumm i, ruft er zur Mutter hinauf, ich mues nu na gschwind is Schuelhus übere, d'Soldate händ dört schiints enard es Gschwür! Schnei

Ah, däwägl

«Worum schaffsch du aigetlig nüd?»
«Jo weisch: „Arbeit adelt“, und ich möcht drum bürgerlig bliibe!» Quagga

Geng wie geng

«Vati, sag mir, war es immer
So verkehrt in dieser Welt?»
«Ja, mein Sohn. Es war schon schlimmer
Um die große Welt bestellt.
Dies hat seinen guten Grund
— Wie in vielen andern Fällen —
Bellt einmal ein großer Hund,
Müssen auch die kleinen belln...»

P. F.



Veltliner Keller.

Schlüsselgasse 8 Zürich
Telephon 5 32 28
hinter dem St. Petersturm

*Mit Fleisch,
ohne Fleisch,
es bleibt sich gleich:
selbst der verwöhnte Esser,
ist bei uns noch besser!*
Besitzer: W. Kessler - Freiburghaus